

# Dreck und Müll in der Schule

**Beitrag von „Mikael“ vom 31. Dezember 2018 18:04**

## Zitat von Jazzy82

Aber am schlimmsten sind immer noch die Lehrerinnen  Wenn selbst Lehrer nicht in der Lage sind, ihre Papiertücher **in** den Papierkorb zu werfen...

Unsere Lehrerinnen sind ok, wie das in den Schülertoiletten ist, weiß ich nicht (und will ich auch gar nicht wissen!). Ich war mal vor einiger Zeit auf einer Veranstaltung bei der benachbarten Uni (am späten Nachmittag während des regulären Semesterbetriebs): Da sahen die Toiletten auch aus wie Sau: Massen von Papierbergen überall (wirklich überall!) auf dem Boden. Naja, haben die Studenten wahrscheinlich in der Schule so gelernt 

## Zitat von MrsPace

Waren über 200€ Pfand. Mein Mann und ich sind dann davon im Edelrestaurant essen gegangen.

Würde ich aber nicht groß kommunizieren. Sonst landest du noch in der B\*\*D-Zeitung: Lehrerin klaut armen Schülern ihre Pfandflaschen und geht dafür schön essen...

## Zitat von icke

Ja, aber soweit ich das verstanden habe, bekommt den Zuschlag halt immer die Firma, die am günstigsten anbietet und das ist dann halt irgendwann komplett unrealistisch.

Die Vergaberichtlinien sind dann halt Unsinn. Keine Firma in der Privatwirtschaft würde das billigste Angebot annehmen, sondern eines, von dem sie realistischer Weise weiß, dass das beauftragte Unternehmen die Aufgabe auch erfüllen kann. "Billig, billiger, am billigsten" gibt es nur beim deutschen(!) Staat, deshalb geht die öffentliche Infrastruktur ja auch vor die Hunde!

## Zitat von Hannelotti

... meinen Müll-Klassen ...

Der Begriff gefällt mir! 

Gruß !